



Die Vorstandschaft berichtet

MZ 15. 05. 2006

Post/Süd: Führungskrise beendet

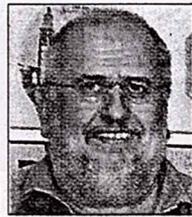
Schweinfurter neuer Präsident / Antrag auf Auflösung des Vertrags mit Jahn

REGENSBURG (mej). Die Führungskrise bei der SG Post/Süd ist beendet. Auf der außerordentlichen Delegiertenversammlung wurde Fritz Schweinfurter, der den Verein bislang nur kommissarisch leitete, nun offiziell zum Präsidenten gewählt. Außerdem sorgte der Umstand, dass der Partner SSV Jahn seinen Zahlungsverpflichtungen für Kredite nicht nachkommt (MZ berichtete), für Zündstoff.

Im Programm der Versammlung, die in der Sportgaststätte am Kaulbachweg stattfand, waren zwei Anträge auf der Tagesordnung. Zum Einen schlug das Präsidium vor, die Satzung des Vereins zu ändern. Ein Abteilungsleiter durfte laut Satzung bisher nicht Mitglied des Präsidiums sein. Diesen Paragraphen wollte das Präsidium streichen, um eine breitere Basis zu bekommen. Die erforderliche

Zweidrittel-Mehrheit wurde mit einer Gegenstimme erreicht.

Zum Anderen stellte Hans Thaller den Antrag, den Vertrag mit dem SSV Jahn Regensburg bis zum 31. Dezember zu kündigen, sollte dieser seinen Verpflichtungen bis dahin nicht nachkommen. Mit der Fusion der Fußballabteilung der SG Post/Süd mit dem Jahn im Jahr 2002 und der Übergabe der Sportanlagen am Kaulbachweg zum Nulltarif,



Präsident Fritz Schweinfurter

Foto: Maciejewski

hatte sich der Jahn bereit erklärt, Zins und Tilgung der Kredite, die die SG Post/Süd für bauliche Investitionen aufgenommen hatte, zu übernehmen. Seit dem Abstieg aus der zweiten Liga, kommt der Jahn dieser Verpflichtung jedoch nicht mehr nach.

„Der materielle Schaden hält sich bis jetzt in Grenzen,“ erklärte Robert Grundl, Schatzmeister der SG Post/Süd. „Im Vergleich zum Jahn sind wir gesund. Momentan.“ Er lehnte Thaller's Antrag ab, denn die SG Post/Süd würde sonst „schwerwiegendere Probleme bekommen“. Das Abstimmungsergebnis lautete letztlich: 43 Gegenstimmen, drei Enthaltungen und fünfmal „Ja“. Thaller verließ daraufhin fluchtartig das Lokal.

Bei den Wahlen ging es weniger kontrovers zu. Die Vizepräsidenten Maria Ludwig und Heinrich Römmel wurden einstimmig gewählt, Vizepräsident Heinrich Frohnauer mit einer Enthaltung. Schatzmeister Robert Grundl wurde mit vier Enthaltungen bestätigt. Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Joachim Wolbers, Uschi Grundl und Horst Küsterer wurden in das erweiterte Präsidium gewählt. Elisabeth Wöhrl, Emilie Gerg und Herbert Schlegel wurden zu Ehrenmitglieder ernannt.

Missverständnisse geklärt!

Zu der in der letzten Delegiertenversammlung (24.03.2006) entbrannten Kontroverse zwischen Herbert Schlegl und Horst Küsterer gibt es zu berichten.

Auf Anregung von Horst Küsterer hat ein Gespräch zwischen Herbert Schlegl, Sturmhart Schindler und Horst Küsterer stattgefunden. Demnach sind die am Gespräch beteiligten Präsidiumsmitglieder Fritz Schweinfurter und Dr. Hans Brockard davon überzeugt, dass die Angelegenheit abschließend geklärt und bereinigt ist. Ausschlaggebend hierfür war die Feststellung von Herbert Schlegl, seine Bemerkung in der Delegiertenversammlung vom 24.03. dieses Jahres sei nicht als Schuldzuweisung, sondern als Hinweis auf die Zuständigkeit des damaligen Präsidiums gemeint gewesen; die „Ursächlichkeit“ der Tennisabteilung für die nachfolgenden Vorgänge bezog sich ausschließlich auf die Auslösefunktion, die der Verkauf der Tennisplätze am Weinweg für die weiteren Vorgänge hatte.

Bei der Wahl von Herbert Schlegl

zum Ehrenmitglied des Vereins auf der Delegiertenversammlung vom Mai 2005 ist dem damaligen Präsidium ein Formfehler unterlaufen: Zuständig für die Wahl eines Ehrenmitglieds ist nicht der Vereinsausschuss, sondern die Delegiertenversammlung. Herbert Schlegl wurde damals vom Vereinsausschuss gewählt. Das Präsidium beantragte deshalb bei der Delegiertenversammlung eine nachträgliche Bestätigung der Ernennung von Herbert Schlegl zum Ehrenmitglied des Vereins.

Die Delegiertenversammlung stimmte dem in offener Abstimmung bei 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zu.

Bei der außerordentlichen Delegiertenversammlung am 11.05.2006 erklärte Vizepräsident Dr. Hans Brockard ausdrücklich:

Das Präsidium hat keinerlei Probleme, wenn aus Mitglieder- und Delegiertenkreisen Kritik an seiner Arbeit aufkommt. Damit

wird man sich satzungskonform auseinandersetzen. Die neuen Präsidiumsmitglieder stehen aber nicht ein für Vergangenes und Abgeschlossenes. Wenn weiterhin versucht werde, alte Streitigkeiten im Verein der vergangenen Jahre in die jetzige Vereinsführung zu tragen, dann geht dieses Präsidium auseinander. Es muss nach vorne geschaut werden und es dürfen nicht mehr die

alten Geschichten aufgewärmt werden.

Liebe Mitglieder, das neu gewählte Präsidium ist mit dem festen Willen angetreten, unseren Verein so zu gestalten, dass er für alle eine Anlaufstelle für Sport und Geselligkeit ist.

Das Präsidium

Änderung des Mitgliedsbeitrages für Schüler-, Studenten- und Auszubildende

Für Mitglieder bis 26 Jahre, die einen gültigen Schüler-, Studenten- oder Auszubildendennachweis vorlegen, gilt ein reduzierter Mitgliedsbeitrag von 60,00 EUR beim Hauptverein SG Post/Süd.

Die Regelung gilt bis zu dem Kalenderjahr, in dem das Mitglied höchstens 26 Jahre alt

wird und für das bis zum 1. Dezember des Vorjahres ein gültiger Ausbildungsnachweis vorgelegt wird.

Für Neumitglieder gilt der reduzierte Beitrag ab 1. Mai 2006, für Bestandsmitglieder ab 1. Januar 2007.

Für verspätet vorgelegte Bescheinigungen oder rückwirkend wird kein reduzierter Beitrag gewährt.

Delegiertenversammlungen 2006

Unter vielen Tagesordnungspunkten war die Wahl des Präsidiums das Kernthema der Delegiertenversammlung am 24. März 2006. Herr Franz Nerb ist vom Präsidentenamt zurückgetreten und mittlerweile Präsident des SSV Jahn. Fritz Schweinfurter übte das Amt seitdem kommissarisch aus. Auch einer Findungsgruppe ist es nicht gelungen, geeignete und bereitwillige Kandidaten für das Amt des Präsidenten zu finden. So musste diese Aufgabe auf eine weitere Versammlung vertagt werden. Schatzmeister Robert Grundl legte für das Geschäftsjahr 2005 eine Einnahmen-Ausgaben Abrechnung und einen Finanzplan für 2006 vor. In der nachfolgenden Aussprache entspann sich am Dauerthema „SSV Jahn“ eine hitzige Debatte. Schnell wurde sie ausgeweitet um Versäumnisse bzw. Vorgänge aus der Vergangenheit. und die immer wiederkehrenden Probleme um Schulden aus der Fußballzeit und wer dafür verantwortlich wäre. Schatzmeister Grundl führt aus, dass das Präsidium keine Schulden hinterlassen hat und auch ordnungsgemäß entlastet wurde. Vizepräsident Frohnauer glättet die Wogen und verweist darauf, dass das Präsidium immer zum Wohl des Vereins gearbeitet hat und es nicht sehr sinnvoll ist, immer wieder alte Dinge auszugraben, statt sich der Probleme der Gegenwart anzunehmen und diese zu lösen. Abschließend wird noch ein Beschluss gefasst, der für Schüler, Studenten und Auszubildende interessant ist: Bis zum 26. Lebensjahr wird der Vereinsbeitrag für diese Gruppe auf 60,-€ festgesetzt, wenn bis spätestens zum 15.12. des Vorjahres eine Schulbescheinigung, Immatrikulationsbescheinigung oder ein Ausbildungsvertrag in der Geschäftsstelle vorliegt. In der außerordentlichen Delegiertenversammlung am 11.05.2006

ging es vorrangig darum, die Führungskrise zu beenden und ein neues Präsidium zu wählen. Zuvor wurden allerdings die beiden eingegangenen Anträge behandelt. Zum Einen schlug das Präsidium vor, die Satzung des Vereins zu ändern. Ein Abteilungsleiter durfte bisher nicht Mitglied des Präsidium sein. Diese Passage sollte aus der Satzung gestrichen werden, um eine breitere Basis zu bekommen und um die Arbeit durchlässiger zu gestalten. Die erforderliche Zweidrittel-Mehrheit wurde mit einer Gegenstimme erreicht.

Zum Anderen stellte Hans Thaller den Antrag, den Vertrag mit dem SSV Jahn bis zum 31. Dezember zu kündigen, sollte dieser seinen Verpflichtungen bis dahin nicht nachkommen. Mit der Fusion der Fußballabteilung der SG Post-Süd mit dem Jahn im Jahr 2002 und der Übergabe der Sportanlagen am Kaulbachweg, hatte sich der SSV Jahn bereit erklärt, Zins und Tilgung der Kredite, die wir für bauliche Investitionen beim BLSV und bei der Sparkasse aufgenommen haben, zu übernehmen. Seit dem Abstieg aus der 2. Bundesliga kommt der Jahn diesen Verpflichtungen nicht mehr nach. Eine kontroverse Debatte zu diesem Thema schloss sich an. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um ans Ziel zu kommen. Die Kündigung des Vertrages ist die schlechteste. Hans Thallers Antrag wurde deutlich abgelehnt: 43 Gegenstimmen, drei Enthaltungen und fünfmal „ja“. Hans Thaller verlies darauf hin die Versammlung.

Die anschließenden Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Präsidium:
Präsident:
Fritz Schweinfurter
Vizepräsidenten:
Heinrich Frohnauer
Dr. Hans Brockard
Maria Ludwig
Heinrich Brömmel



v.l.n.r. Horst Küster, Dr. Hans Brockard, Heinrich Frohnauer, Maria Ludwig, Fritz Schweinfurter, Marion Hafner, Uschi Grundl, Robert Grundl, Heinrich Brömmel)

Schatzmeister:
Robert Grundl
Jugendwartin:
Marion Hafner
Erweitertes Präsidium:
Uschi Grundl
Horst Küster
Joachim Wolbergs
Kassenprüfer:
Wolfgang Unterholzinger
Helmut Ludwig
Edwin Wifling
Karlheinz Lerner
Ehrenrat:
Vorsitzender:
Herbert Schiller
Beisitzer:
Sebastian Alkofer

Gerd Bornschlegl
Schiedsstelle:
Mitglieder:
Fritz Schweinfurter
Heinrich Frohnauer
Stellvertreter:
Dr. Hans Brockard
Heinrich Brömmel

Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Der Vorsitzende des Wahlausschusses, Wolfgang Unterholzinger bedankt sich bei den Gewählten für die Bereitschaft, dem Verein weiterhin zur Verfügung zu stehen. Die Versammlung quittiert die Wahl mit lang anhaltendem Beifall.

Maria Ludwig

Jugendrat nimmt seine Tätigkeit auf

In der Jugendordnung des Vereins sind die Aufgaben und die Struktur der Jugendversammlung und des Jugendrates festgelegt. So trafen sich auf Einladung von Vizepräsidentin Maria Ludwig und Vereinsjugendwart Marion Hafner die Jugendvertreter der Abteilungen. Leider fühlten sich nicht alle Jugendvertreter der Abteilungen angesprochen. Vielleicht können sie bald zur Mitarbeit gewonnen werden.

Zum besseren Verständnis sein erläutert, dass der Vereinsjugendwart von der Delegiertenversammlung, der Vereinsjugendsprecher von der Jugendversammlung gewählt wird. Sie sind beide Mitglieder des Präsidiums im Hauptverein.

Die Wahl führte zu folgendem Ergebnis:

Vereinsjugendsprecher:	Mathias Ludwig, Ski
Stellvertreterin	Sandra Söllner, Schützen
Kassenwart	Bernhard Schwarz
weiteres Mitglied	Daniel Karl

Viele Ideen wurden eingebracht und auf ihre Realisierung hin untersucht. Einige Vorschläge müssen noch auf ihre Verwirklichung warten. In Angriff genommen werden

- Erstellung einer Adressen-Liste aller Jugendrats-Mitglieder
- Unterstützung von Jugendmaßnahmen aus den Abteilungen, z.B. Jugendskilager
- Erstellung einer Homepage-Seite
- Daten für Veranstaltungskalender sammeln
- Mitwirkung am Sportfest für Kinder und Jugendliche

Das nächste Treffen ist am 10. Juli 2006 um 19.00 Uhr im Konferenzzimmer im Sportheim am Kaulbachweg. Wer Lust hat, mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen.

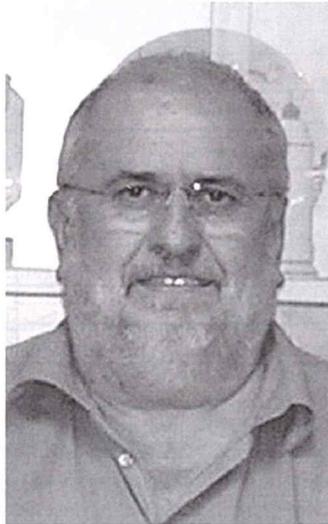


Liebe Mitglieder der SG Post/Süd,

Es ist beruhigend zu wissen, dass bei allen Beteiligten das Wohl des Vereins, der Grund zum weitermachen war. Zu guter Letzt noch mal ein herzliches Dankeschön an die ausgeschiedenen Mitglieder des erweiterten Präsidiums, Jochen Kaiser, Max Griesbeck und der Jugendwartin Sandra Schweinfurter für ihre gute Mitarbeit.

Herzlich willkommen heiße ich die neuen Mitglieder des erweiterten Präsidiums. Es ist dies die Jugendwartin Marion Hafner mit Jugendsprecher Mathias Ludwig, sowie Uschi Grundl, Horst Küster und Joachim Wolbergs.

Am 18.05.2006 fand die konstituierenden Sitzung statt, bei der vor



allem der Geschäftsverteilungsplan, sowie die Ziele des neuen Präsidiums erarbeitet wurden. Ganz oben auf der Agenda steht für uns die finanzielle Situation zwischen dem SSV Jahr 2000 und der SG Post/Süd. Hierbei setzten wir uns das Ziel, bis spätestens Ende des Jahres die Angelegenheit bereinigt zu haben.

Im sportlichen Bereich, wird der Schwerpunkt auf den Jugendbereich, der Betreuung der bestehenden Abteilungen und der Werbung neuer Mitglieder gesetzt. Mit Vizepräsidentin Maria Ludwig, Heinrich Brömmel und Jugendwartin Marion Hafner mit Jugendsprecher Mathias Ludwig wurde ein starkes Team mit die-

sen Aufgaben betraut.

Liebe Mitglieder, sie sehen die Weichen für eine gute Weiterentwicklung unseres Vereins sind gestellt. Ich darf sie alle dazu auffordern mitzuhelfen, unseren Verein sportlich sowie gesellschaftlich den gebührenden Platz in der Region, zu erhalten. Die SG Post/Süd, soll für alle Mitglieder eine sportliche und gesellschaftliche Heimat sein.

Mit freundlichen Grüßen, euer Präsident

Aikido

Im Mai fand die Jahreshauptversammlung des FAB (Fachverband für Aikido in Bayern) in Regensburg statt. Vertreten waren zahlreiche kleinere und größere Aikido-Verbände. Das Regensburger Tendo-Ryu-Aikido wurde durch Thomas Noszko, dem Abteilungsleiter Aiko der Post Süd, vertreten. Zur Abstimmung standen verschiedene Themen, die jedoch für das Aikido in Regensburg keine besondere Bedeutung haben.

Vor der eigentlichen Versammlung fand noch ein Aikido-Lehrgang statt, an welchem drei Aikidoka der Post Süd teilnahmen: Lukas Meinberg, Gerald Sturm und Thomas Noszko. Diese drei sowie Thomas Spöttl halfen am Abend vor dem Lehrgang beim Mattentransport und -aufbau. Besonders interessant war es, Mitglieder der anderen Regensburger Aikido-Schulen kennen zu lernen. Eine konkrete Zusammenarbeit wurde jedoch nicht

vereinbart.

Das Thema Werbung ist unter anderem aufgrund der genannten Jahreshauptversammlung et-

was ins Hintertreffen geraten, soll aber im Spätsommer wieder aufgegriffen werden.

Thomas Noszko

Bezahlung der Mitgliedsbeiträge an den Hauptverein und an die Abteilungen der SG Post / Süd Regensburg e. V.

Die Mitgliedsbeiträge an den Hauptverein und an die Abteilungen des Vereins müssen ausschließlich an den Hauptverein bezahlt werden.

Zahlungen an andere Stellen entbinden die Mitglieder nicht von der Beitragspflicht.

Gemäß Satzung und Beitragsordnung müssen die Beiträge durch erklärte Teilnahme am Banklastschriftverfahren (gültiges Bankkon-

to!!) und „im Voraus“ bezahlt werden.

Bei Abweichung von jährlicher Zahlungsweise muß das Mitglied für jeden Zahlungsvorgang eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € entrichten. Diese Gebühr wird zusätzlich auch bei der Nachbearbeitung von fehlgeschlagenen Einzugsverfahren und bei anderen Zahlungsweisen erhoben.

Robert Grundl



Denken Sie lieber rechtzeitig an Ihre Zukunft: Mit unserer **PrämienRente**.

Sichern Sie sich die staatliche Förderung und holen Sie sich Ihre kostenlose Vermögensanalyse. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin mit uns.

www.sparkasse-regensburg.de

 Sparkasse Regensburg

Wir gratulieren herzlich

60 Jahre	65 Jahre	70 Jahre	75 Jahre	über 80 Jahre
Willi Gessl	Heidrun Hochmuth	Hans Humps	Erna Engl	Josef Reinwald, 93 Jahre
	Edeltraud Richter	Hella Hauser	Franz Wittkowsky	Jakob Loipeldinger, 85 Jahre
	Hannelore Semmler	Hermann Kern		Johann Buchner, 82 Jahre
		Horst Rappel		Anna Hofbauer, 86 Jahre
		Knott Norbert		
		Oskar Duchardt		

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder

Anna Aumer, Emma Becker, Georg Beckmann, Patricia Bosl, Paul Budich, Gerlinde Buschbacher, Vincent Doll, Jakob Geis, Giesela Glück, Ricarda Goppel, Valentin Goppel, Jürgen Helgert, Andreas Hirschmann, Karl-Heinz Höniger, Paula Kammerl, Lena Kremb, Georg Kremer, Elisabeth Lange, Judith Lange, Felix Lufen, Heidi Lupko, Siegfried Mader, Stephan Pöppl, Julia Radewaldt, Thomas Rutz, Pauline Schmid, Anna Schmidt, Lisa Schmidt, Simon Schmidt, Christine Schweikl, Renate Seehuber, Ilse Seidl, Tobias Spöttl, Mark Lukas Stock, Daniela Tratz-Weinmann, Thomas Voggenreiter

Spiel- und Sportfest am 14. Juli 2006

Das Spiel- und Sportfest der SG Post-Süd findet am 14. Juli 2006 am Sportpark am Kaulbachweg statt.

15.00 Uhr Beginn und Anmeldung

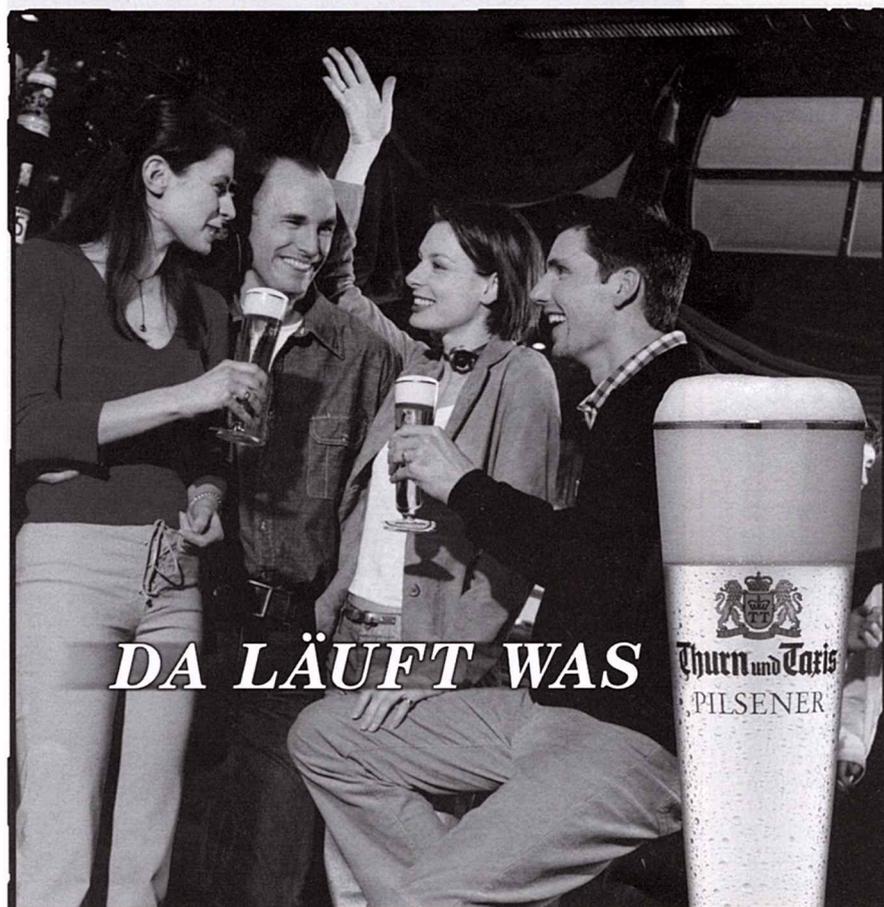
16.00 Uhr Einteilung und Wettbewerbe

- 50m, 75 m Lauf
- Ballwerfen
- Weitsprung

Ab 18.00 Ballspiele, Spaß, Action

Ab 18.30 Uhr Siegerehrung

- Teilnehmen darf jeder der kommt (ab 3 - 15 Jahre)
- Die Siegerehrung findet im Tennisheim statt.
- Ausrichtung der Wettkämpfe: Abteilung Leichtathletik
- Bewirtung: Jugendrat
- Kuchenspenden sind herzlich willkommen



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der SG Post/Süd,

Wir bitten Sie um eine Spenden- oder Sponsorenunterstützung für die Jugendarbeit in den Abteilungen der SG Post/Süd.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Überweisung auf das

Konto Nr. 141 440
bei der Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00

Stichwort Jugendarbeit.

Unter den Spendern werden Gutscheine der Regensburger Gastronomie ausgelost.

Ab Post/Süd Kurier Nr. 3 werden wir unsere Spender in der Rubrik „Spenden für die Jugend“ veröffentlichen.

Badminton

Blick auf die Rückrunde

Regionalliga

Nach einer durchwachsenen Saison kam dann auch noch das Ende dick: Durch den Rückzug von Waghäusel aus der 2. Bundesliga fand sich unsere erste Mannschaft plötzlich auf einem Relegationsplatz wieder.

Die Relegationsspiele wurden am 13. Mai in Goldbach ausgetragen. Bei der Anreise hat sich dann auch spät abends im nachfolgenden 2. Mannschaftsfahrzeug herumgesprachen, dass Goldbach bei Aschaffenburg liegt und nicht bei Kassel.

Zum Glück konnte unser Team am Samstag zwar in Vollbesetzung, jedoch nur mit Blessuren an den Start gehen: Thimm Spitzer hatte seine Schulterverletzung noch nicht auskuriert, das Gleiche galt für Arthur Schacht (dem es derzeit auf der Bank wohl auch ganz gut gefällt).

Im ersten Spiel gegen PSV Landshut gelang durch den knappen Verlust des 2. Herrendoppels von David Flemmig und Florian Körber unglücklicherweise nur ein 4:4 Unentschieden.

Nachdem im zweiten Relegationsspiel Landshut gegen Rastatt auch nur ein 4:4 zustande kam, ging es für Post Süd Regensburg im entscheidenden letzten Spiel gegen Rastatt um alles, denn um einen der beiden Regionalliga-Plätze in der kommenden Saison zu sichern, musste ein Sieg her. In einer souveränen Mannschaftsleistung, die sich durch eine hohe Konzentration und Kampfgeist ausgezeichnet hat, wurde Rastatt am Schluss doch deutlich mit 5:3 Spielen in die Landesliga zurückgeschickt.

Die beiden Leistungsträger Lukas Schmidt und Thimm Spitzer haben maßgeblich zum Klassenerhalt beigetragen und blieben in all ihren 4 Spielen ungeschlagen!

Vielen Dank an die mitgereisten Fans Svenja, Holle und Hubert, sowie Sandra Schweinfurter, die sich wieder in den Dienst der Mannschaft gestellt hat und erneut toll im Einzel kämpfte.

Die Relegationsmannschaft in Goldbach

Bezirksoberliga

Die Mannschaft der Bezirksoberliga konnte zum Ende der Saison mit einem guten 5. Platz (von 9 Mannschaften) abschneiden. Am letzten Spieltag der Saison hat das Team um Sandra Schweinfurter in einem sehr spannenden Spiel den DJK Regensburg von der Tabellenspitze gestoßen und schlussendlich Plattling den Meistertitel verschafft. Vielen Dank auch für den Einsatz von Hubert Denk, der sein Debüt als Mannschaftsspieler gegeben hat.

Jugend

Bei der Bay. Meisterschaft der Jugend in Immenstadt hat die Mannschaft bestehend aus Johanna Reinhardt, Sarah Volpert, David Flemmig, Matthias Müller, Fabian Steiger und Lukas Schmidt den 4. Platz erreicht. Leider konnte man sich nicht gegen die Mannschaften aus Rosenheim, Dillingen und Neuhausen-Nymphenburg durchsetzen, was aber der Stimmung in der Mannschaft keinen Abbruch tat. Ein besonderer Dank gilt Johanna Reinhardt, die trotz ihres Alters von erst 12 Jahren schon bei der Jugendmannschaft mitgespielt hat.

Ausblick

Wieder einmal stehen wichtige Termine an. Ich bitte alle Abteilungsmitglieder die folgenden Termine vorzumerken und natürlich um zahlreiche Teilnahme:

- 23. / 25. Juni Wanderwochenende Kufstein
- 29. Juni - 19 Uhr Abteilungsversammlung Badminton
- 13. - 16. Juli Verkaufsstand Donaüdine beim Regensburger Brückenfest
- 22.-23. Juli Ausrichtung der 3. Reg. Rangliste
- 26. / 27. Juli (unklar) Schnuppertraining für Müller-Gymnasium
- 29. / 30. Juli Sommerfest Abteilung Badminton mit Kanufahrt

Hervorzuheben ist noch, dass wir nach den Pfingstferien den Fokus verstärkt auf das Jugend- und Schülertraining richten werden. Jugendwart Bernd Schwarz hat einen Trainings- und Trainerplan ausgearbeitet der vorerst bis zu den Sommerferien reicht und auf die besonders förderwürdigen Spielerinnen und Spieler eingeht.

Darüber hinaus haben wir für die kommende Saison eine Schüler-Spielgemeinschaft mit den Vereinen Bad Abbach und Fortuna Regensburg gebildet in der in Kürze die talentiertesten Spieler aller Vereine zusammengefasst und gefördert werden.

Es freut mich auch sehr in unserem Team die Neuzugänge Svenja Köhn und Verena Krug begrüßen zu können, die uns in der kommenden Saison verstärken werden.

Abschließend danke ich der gesamten Abteilung für die gute Stimmung und den tollen Zusammenhalt während der für alle Spieler, Eltern und Funktionäre nicht ganz einfachen vergangenen Saison. Ihr seid ein tolles Team!

Euer

Florian Körber
Abteilungsleiter

Mini-Marathon 2006

Jahr für Jahr werden es mehr, die sich beim Ostwind- Mini-Marathon für das Laufen begeistern und sich so fit machen für die Zukunft. Am 27. Mai 2006 konnte der LLC als Ausrichter zum 10-jährigen Jubiläum über 1000 Kinder begrüßen. Fast 50 davon kamen aus den Reihen der Elementar- und Leichtathletikgruppen der SG Post-Süd.

Gut vorbereitet durch ein wöchentliches Lauftraining und angespornt durch die vielen Zuschauer am Rande der Strecke wurde der Lauf meisterlich durchgestanden.

Die Wettbewerbe waren in 7 Läufe eingeteilt: von einem Kilometer für die Kleinen bis zu 4,2 km für die Größeren ab Jahrgang 1992.

Die meisten unserer Mini-Läufer waren das 1. Mal in ihrem Leben an der Startlinie und sehr aufgeregt und gespannt, ob das

wohl zu schaffen ist. Der kritische Punkt ist tatsächlich am Start, weil jeder der erste sein will und schon mancher unglücklich zu Fall gekommen ist. Die meisten rappeln sich wieder auf und haben erst hinterher Zeit, ihre Schrammen wahrzunehmen.

Aber im Ziel sind alle Strapazen gleich vergessen. Denn eine Erfrischung und saftige Melonenstücke bauen den Körper gleich wieder auf. Und als besondere Überraschung gab es heuer neben dem obligatorischen T-Shirt und der Urkunde eine Sieger-Medaille.

Die Kinder waren zwar geschafft, aber glücklich und der/die eine oder andere war bei den vorderen Plätzen dabei.

Da heuer noch weitere Lauf-Wettbewerbe stattfinden, geht der wöchentliche Lauftreff weiter: jeden Montag, 17.15 am Sportpark am Kaulbachweg.



Eine Gruppe der Teilnehmer am Mini-Marathon 2006

Basketball

Erfolgreiche Bezirksligasaison der U18 Mädchen, aber kein Trainer mehr und keine Abteilungsleitung!

Die im Frühjahr 2005 neu formierte U18 Mädchenmannschaft belegte nach 10 Spielen in der Bezirksliga Oberpfalz mit einem ausgeglichenen Punktekonto einen guten 3. Platz unter 7 Mannschaften,

Nachdem die Basketballabteilung im Vorjahr von der vollständi-

gen Auflösung bedroht war, starteten 8 Mädchen, z.T. als Neumitglieder des Vereins zusammen mit einem jungen Trainer, mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Vereinspräsidium und mit etwas Sponsorenhilfe in die Basketballbezirksliga Oberpfalz.

Sportlich lief alles gut, auch wenn keine zahlenmäßige Verstärkung des kleinen Kaders zustande kam. Aber bald zeigte sich die aktuelle allgemeine Schwäche des traditionsreichen Sport-

vereins SG Post/Süd - zwischen den „Alten“ und den „Jungen“ des Vereins klafft eine Lücke, die anderswo mit Erwachsenensportlern und dadurch mit einem Potential ehrenamtlich aktiver Übungsleiter/innen und Funktionäre ausgefüllt ist.

Es gelang nicht, eine Abteilungsleitung zu etablieren und eine kompetente Trainerperson zu gewinnen.

Die engagierten Mädchen hätten so gerne in der nächsten Saison

weiter zusammen gespielt, mit Übungsleiter und ordentlicher Organisation, versteht sich.

Es tut mir in der Seele weh, wenn diese für lange Zeit letzte Basketballinitiative im Verein auseinander fällt.

Danke, Asima, Dilan, Vanessa, Simone, Merfide, Vroni, Sandy, und Ute!

Bleibt beim Basketball, wo auch immer!

Robert Grundl

Jugendherbergen

Hinweis:

Im Geschäftszimmer liegen Mitgliedskarten des Deutschen Jugendherbergswerkes für 2006 auf. Dies sind international gültige DJH-Gruppenkarten. Sie können im In- und Ausland verwendet werden. Sie ermöglichen bei Gruppenfahrten den Aufenthalt in allen Jugendherbergen, ohne dass jeder einzelne Teilnehmer selbst Mitglied im DJH sein muss. Eine Gruppe muss im Inland aus mindestens 4 und im Ausland aus mindestens 10 Personen (einschl. GruppenleiterIn) bestehen.

www.pustet.de E-Mail: buecher@pustet.de

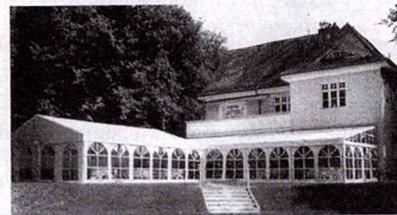
**BUCHER
PUSTET.**

BUCHER BÜCHER

▪ GESANDTENSTRASSE (09 41) 56 97-0 ▪ UNIVERSITÄT
56 97-50/51 ▪ DONAU-EINKAUFSZENTRUM 4 66 86-0

BUCH PASST. BUCHER PUSTET.

... das Haus der Feste



Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.) für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier.
Wir sind wieder für Sie da - im wildromantischen Labertal. Ferienwohnungen zu vermieten!

LANDHAUS
Lindenhof
RESTAURANT

93164 LAABER
BAB 3 Nürnberg-Regensburg
Autobahnausfahrt 96 Laaber

Terminvereinbarung:
Telefon 09498/902380
Telefax 09498/902381
www.lindenhof-landhaus.de

Sport und Spiel für Kleinkinder

Meist in spielerischen Formen werden die Kleinen an die sportliche Bewegung herangeführt. Der natürliche Drang nach Bewegung und körperlichem Erleben wird unterstützt und gefördert. Bei schönem Wetter gehen wir auch nach draußen.

Es sind noch einige Plätze frei.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, dann kommen Sie mit Ihrem Kind einfach vorbei. Bringen Sie lediglich sportlich bequeme Kleidung und Turnschuhe mit

Montag: 15.00 - 16.00 Uhr

in der Turnhalle des von-Müller-Gymnasiums an der Erzbischof-Buchberger-Allee

**Einkaufsspaß für
die ganze Familie**

in über 40 Fachgeschäften

KÖWE
rundum gut!

mehr als 1000 kostenlose Parkplätze • immer attraktive Angebote • direkt an der A93 • www.koewe.de

Handball

Aktivitäten in der Handballabteilung



D-Jugend männlich der SG Post/Süd, verstärkt mit den Spielern der HG SSV Jahn/DJK Nord mit Trainer Kurt Bläß (rechts) und Jugendwart Rolf Schlauderer (links) sowie der Betreuerin Christina Bergbauer von HG SSV Jahn/DJK Nord.

Wie erwartet, hat die männliche D-Jugend souverän mit 3 Punkten Vorsprung den ersten Platz in der Leistungsrunde 3 der Bezirksliga belegt. Im vorletzten Spiel leistete man sich noch eine Niederlage gegen den Vierten in der Tabelle SG Schierling/Langquaid, sonst hätte man ohne Niederlage diese Spielrunde beendet. Alles in allem hat die D-Jugend männlich eine gute Leistung in der Saison 2005/2006 gezeigt. Obwohl einige Spieler in die C-Jugend männlich aufrücken, darf man eine ähnliche Leistung der D-Jugend männlich in der Saison 2006/7 erwarten. In einer Spielgemeinschaft mit der HG SSV Jahn/DJK Nord werden etwa 4-5 Spieler die SG Post/Süd Mannschaft verstärken.

Abzuwarten bleibt, wie sich die C-Jugend männlich in der nächsten Saison im Spielbetrieb der Bezirksliga behaupten kann.

Die weibliche C-Jugend hat trotz guter Leistungen in den letzten Spielen die Saison mit dem letzten Tabellenplatz abgeschlossen.

Die Trainerinnen der weiblichen C-Jugend haben am Ende der Saison 2005/6 ihre Tätigkeit beendet. Es wurde kein neuer Trainer gefunden. Für eine B-Jugendmannschaft sind derzeit nicht genügend Spielerinnen vorhanden.

Die neue C-Jugend weiblich wird aus Spielerinnen der früheren D-Jugend weiblich gebildet. Sie wird voraussichtlich in Spielgemeinschaft mit HG SSV Jahn/DJK Nord am Spielbetrieb der Bezirksliga in der Saison 2006/7 teilnehmen.

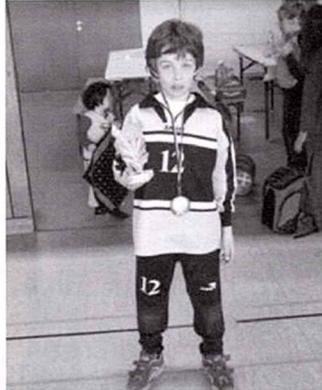
Wie bei der C-Jugend weiblich wird auch bei der D-Jugend weiblich eine Spielgemeinschaft



Minni - Mannschaft der SG Post/Süd beim Turnier in Neunburg v. Wald Trainer Kurt Bläß vor den Spielen



Minni - Mannschaft der SG Post/Süd mit beim Turnier in Neunburg v. Wald beim Warten auf die Verteilung der Medaillen



Benedikt Lintl mit dem Pokal für den zweiten Platz

mit HG SSV Jahn/DJK Nord angestrebt.

Sowohl für die weibliche C-Jugend (Jahrgänge 1992/93) als auch für die weibliche D-Jugend (Jahrgänge 1994/5) suchen wir dringend Spielerinnen.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Minnis und der E-Jugend.

Die früheren Minnis haben sowohl bei einem Turnier in Neunburg v. Wald als auch beim Osterhasenturnier der SG Regensburg eine sehr gute Leistung gezeigt.

Beim Turnier in Neunburg v.

Wald wurden an alle Teilnehmer für die guten Leistungen Medaillen verteilt. Bei dem Osterhasenturnier der SG Regensburg wurden zusätzlich noch Pokale für die ersten Plätze vergeben.

Nach der Anzahl der derzeitigen Spielerinnen und Spieler bei den Trainingsstunden wird in der nächsten Saison sowohl eine Minnimannschaft als auch eine E-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen können.

Um den Mannschaften die Teilnahme an Turnieren, Freundschaftsspielen und Punktspielen des Spielbetriebs zu ermöglichen, ist es notwendig, dass sich Eltern der Spielerinnen und Spieler bereit erklären, bei der An- und Abreise zu den Spielorten Transportmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen und bei Bedarf auch als Sekretär oder Zeitnehmer am Richtertisch mitzuwirken.

Sofern Möglichkeiten bestehen, werden die einzelnen Mannschaften an verschiedenen Turnieren und Freundschaftsspielen bis zum Saisonbeginn teilnehmen und weitere Spielpraxis gewinnen.

Mit sportlichem Gruß

Anton Arnold



Verteilung der Medaillen.

Herr Josef Reinwald wurde 93

Im Seniorenheim im Castra Regina Center feierte Hr. Josef Reinwald Mitte April seinen 93. Geburtstag und ist damit das älteste männliche Mitglied des SG Post/Süd Vereins.

Mitglied in der Handballabteilung bei der SG Post/Süd ist Herr Reinwald seit 05.04.1954. Vor dem Zweiten Weltkrieg war er bereits Mitglied in den damaligen Postsportvereinen je nach Arbeitsplatz in Regensburg oder Schwandorf. Die Glückwünsche und ein kleines Geschenk zum

Geburtstag wurden von Herrn Arnold, im Namen des Vereins, des Präsidiums und der Handballabteilung überbracht. Leider kann Herr Reinwald aufgrund seiner körperlichen Konstitution das Vereinsgeschehen nur noch durch den SG Post/Süd Kurier verfolgen. Er tut dies aber mit großem Interesse.

Wir wünschen Herrn Josef Reinwald noch viele interessante Stunden beim Lesen des Post/Süd Kuriers



Josef Reinwald mit Anton Arnold

Judo und KungFu li-bo

Liebe Judo und KungFu li-bo Interessierte in der SG Post / Süd! Im Herbst bzw. zum Jahresende 2005 sind die Abteilungsleiter und (schlimmer noch) die Übungsleiter der Judoabteilung und der KungFu li-bo Abteilung ohne jede Vorankündigung zurückgetreten bzw. „verschwunden“.

Dass dabei einiger finanzieller und organisatorischer Flurschaden entstanden ist, ist schlecht für den Verein und sollte den dafür verantwortlichen Damen und Herren zu Denken geben.

Richtig schlimm kam es aber für die Judo- und KungFu li-bo - begeisterten Kinder und Jugendlichen!

Die Vereinsführung, die ohne Vorkommunikation vor vollendete Tatsachen gestellt wurde, musste den Eltern den Ausfall der Übungsstunden mitteilen bzw. versuchte in Einzelfällen die Sportler in der AVCI WT Abteilung unterzubringen.

Zum 1. Mai hat sich dem Verein ein erfahrener Kampfsportlehrer angeschlossen, der den Kindern und Jugendlichen im Ver-

ein ein differenziertes Training in den Selbstverteidigungstechniken des KungFu li-bo und in Judo bis zu einem mittleren Level anbietet.

Weitere Kampfsportfachübungsleiter werden noch gesucht.

Wir wollen besonders denjenigen jungen Mitgliedern und Interessenten, die dem Kampfsport bei der SG Post / Süd aufgrund der Trainingsausfälle im letzten Jahr den Rücken gekehrt haben, eine Fortsetzung ihres Lieblingssports anbieten.

Sie sind herzlich zu einem

Schnupper- bzw. Neuanfangstraining in der Judo- bzw. Vereinssporthalle am Kaulbachweg 31 eingeladen!

Judo

Montag, 19. Juni 2006, 17:00 Uhr,

KungFu li-bo

Mittwoch, 21. Juni 2006, 17:00 Uhr

Nach diesem „Kennenlertraining“ wird ein neuer Zeitplan für die künftigen Übungsstunden vereinbart.

Robert Grundl

Sicherheit und Wertbeständigkeit durch ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept

Wohn-Oase am Hochweg Regensburg-West



Wir bieten mehr als Wohnen!

Wohnen und dauerhaft Nebenkosten sparen!

Eigene Energieversorgung mit BHKW sowie ein ausgereiftes und innovatives Energiesparkonzept mit kontrollierter Wohnraumlüftung bieten erhebliche Einsparungen, ca. 40% auch bei Strom, Telefon, Internet, TV durch eigene Netze im Quartier, KfW-Darlehen "Ökologisch Bauen" 2,65% nom. auf 10 Jahre ca. 1.650,- € Ersparnis im Jahr bei 80 qm Wohnfläche

Hohe Qualitätsansprüche!

Gediegene Ausstattung, d.h. ausschließlich Dt. Markenfabrikate, wie Buderus, Grohe, Villeroy&Boch, Eiche-Massivparkett, Fassaden mit Vollwärmeschutz, hochwertige Kunststofffenster

Wohnen in herrlicher Umgebung!

Erfreuen Sie sich täglich an Ihrem direkten Wohnumfeld, parkähnliche Grünanlagen mit 7.000 qm Seenlandschaft und Spazierwegen, keine Autos im Quartier!

Serviceleistungen nach Wunsch und bei Bedarf!

Wir bieten Ihnen ein kompetentes Versorgungsteam vor Ort für Dienstleistungen rund um das Wohnen für Jung und Alt, z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Pflege, Reinigung, Ärzte

2 Zi.-Wohnung, Westbalkon zum See	54,5 qm	EUR 159.900,-
2 Zi.-Wohnung, Dachterrasse, Blick zum See	67,6 qm	EUR 175.900,-
3 Zi.-Wohnung, Terrasse am Seeufer	75,0 qm	EUR 195.900,-
4 Zi.-Wohnung, Balkon zum See	94,6 qm	EUR 239.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-

BTT BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30
Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, 93049 Regensburg



Kegeln

Hobbykegler

Die Hobbykegler bezahlen pro Stunde und Bahn

von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr	3,60 €
von 19.00 Uhr - 24.00 Uhr	4,60 €

Hofbräuhaus Regensburg

Familie Schafbauer
93047 Regensburg
Am Alten Rathaus
Tel. (09 41) 5 12 80



Gutbürgerliche Küche
Edle Biere



KUNOs
Spendometer



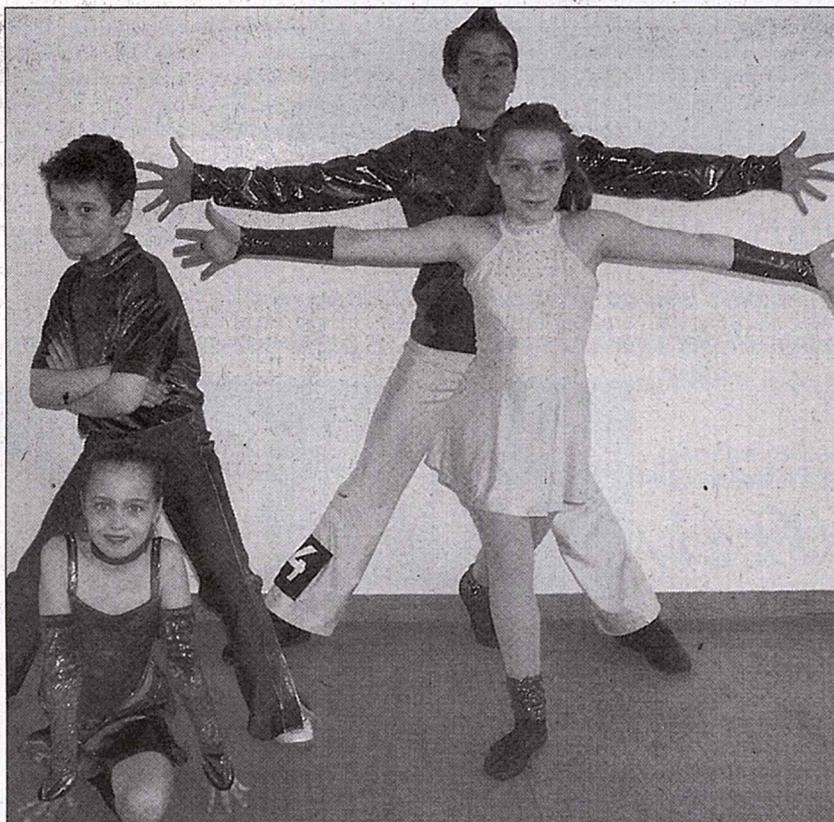
ca. 6,1 Mio.
Euro

Das Präsidium und die Sportkameraden/innen der Abteilungen gratulieren der Tischtennis-Abteilung mit Hans-Willi Reichelt an der Spitze zum 50-jährigen Jubiläum herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Rock 'n Roll

MZ 19. April 2006

Nachwuchs macht Hoffnung



Der 1. Regensburger Rock'nRoll Club „Happy Shakers“ war in dieser Saison wieder bei nationalen Ranglistenturnieren vertreten: Nachdem Milena Weber und Fabian Fichtlscherer bereits zur offenen Schwäbischen Meisterschaft angetreten waren, nahmen die beiden zusammen mit Nicola Penka und Maxi Hofer am vergangenen Wochenende in Augsburg an der Süddeutschen Meisterschaft teil.

Erfahrung sammeln, war das erklärte Ziel von Happy-Shakers-Leiter und Trainer Marcus Hubert. Und wenn auch beide Paare erst seit einem halben Jahr im Wettkampftraining sind, war das Erreichen des Viertelfinales kurzzeitig sogar im Bereich des Möglichen. Doch einige nervositätsbedingte Fehler bei den „Happy Shakers“ vereitelten dies am Ende. „Klar, dass beide Paare noch keine Chance auf vordere Platzierungen haben. Aber einmal kennen zu lernen, wie so ein Wettkampf abläuft, was Deutschlands Spitzenpaare leisten und daraus zu lernen, ist für diese Saison Ziel genug“, betonte Hubert.

Am 29. April geht es zur Bayerischen Meisterschaft nach Gunzenhausen und vielleicht ist für eines der beiden Paare sogar die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft drin.



Ein Traum wird wahr...

A

uch Bauwerke haben ihre Schicksale und Geschichten, die sie in ihren Mauern bewahren, und bei der Schnupftabakfabrik sind es Geschichten aus fast einem Jahrtausend. Jede Epoche hat neue Ideen, neue Anforderungen und auch eine neue Architektur – und sie alle haben in der Schnupftabakfabrik ihre Spuren hinterlassen. Jetzt ist an uns, die Schnupftabakfabrik in neuer Form wiederauferstehen zu lassen, und sie so für die kommenden Jahrhunderte zu erhalten.



Ihre Eigentumswohnung...



Baubeginn Juli 2005 · Bezugsfertig Dezember 2006

Hier entstehen 4 Gewerbeeinheiten und ca. 100 zentralste Altstadtwohnungen.

Jede Eigentumswohnung einmalig in ihrer Art, hochwertigst saniert und in Größen von 22 m² - 300 m².

Sanierungskosten-Afa nach §7h/10f EStG für Kapitalanleger sowie Eigennutzer.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter folgender Telefonnummer:

☎ **09 41/50 47-0**

Südfinanz AG · www.schnupftabakfabrik-regensburg.de



SCHNUPF
TABAKFABRIK



Vertrieb: Südfinanz AG · Schwarze-Bären-Straße 10 · 93047 Regensburg · **Tel. 0941/5047-0 · Fax 0941/5047-26**

Bauherr
Projektfinanzierungspartner
Architekt
Generalübernehmer

Schnupf Immobilien GmbH · Schwarze-Bären-Straße 10 · 93047 Regensburg
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich · AG · Zweigniederlassung Bayern · Galgenbergstraße 2c · 93053 Regensburg
Georg Köpl · Dipl. Ing. (FH) Architekt · Auergasse 3 · 93047 Regensburg
Karl Schmid Generalübernehmer · GmbH & Co. KG · Glashüttenweg 1 · 93351 Maierhofen

Schach

Gemischter Saisonverlauf 2005/06 im Schach

Unsere Herrenmannschaft erreichte in der abgelaufenen Saison mit 13:5 Punkten, punktgleich mit dem Zweiten, einen guten vierten Platz in der 1. Kreisliga Süd. Lediglich der Aufsteiger SK Kelheim konnte sich mit 17:1 Punkten etwas absetzen. Der einzige Punktverlust resultiert aus dem Spiel mit uns!

Es wäre also mit einer breiteren Personaldecke viel mehr drin gewesen. Aber ein Ausfall von ein

oder zwei Spielern können wir nicht kompensieren. Die Einzelergebnisse unserer Besten können sich durchaus sehen lassen:

Gutch Harold
7 Punkte aus 9 Spielen
DWZ 1779
Eggeling Philipp
3 ½ Punkte aus 5 Spielen
DWZ 1773
Geiger Christian 4 ½ Punkte
aus 7 Spielen
DWZ 1740

Schmid Manfred
7 Punkte aus 9 Spielen
DWZ 1677
Schöberl Tobias
5 ½ Punkte aus 9 Spielen
DWZ 1638

Erfreulich ist, dass seit Herbst 2005 der Trainingsbetrieb mit Jugendlichen wieder aufgenommen werden konnte. Der Freitagnachmittag ist zwischen 15.00 und 16.30 Uhr regelmäßig gut besucht. Unter der Führung von To-

bias Schöberl soll bald der dringend benötigte Nachwuchs zur spielerischen Stärke heranreifen. Kinder von Vereinsmitgliedern sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Vielleicht interessiert sich auch der eine oder andere Schachbegeisterte aus dem Seniorenbereich für unseren Trainingsabend am Dienstag ab 19.00 Uhr.

Manfred Schmid

Schützen

50-jähriges Gründungsfest bei den Eichenlaub Schützen in Oberhinkofen

Vor 50 Jahren wurde der Verein Eichenlaubschützen Oberhinkofen ins Leben gerufen. Vom 25. bis zum 29. Mai begingen die Oberhinkoferer ihr Gründungsfest. In einem umfangreichen Programm das von Donnerstag bis Montag währte, waren die Höhepunkte das Böllerschießen am Samstag und der große Festumzug am Sonntag, an dem sich auch die Schützen der SG Post/Süd beteiligten. Mit mehr als hundert Vereinsabordnungen, bis aus Tirol kommend, sowie unter Begleitung mehrerer Blaskapellen marschierten wir im Festumzug die Hauptstraße entlang über den Kreisverkehr in das uns unbekannte Neubaugebiet und wieder zurück zum Bier-



Fahnenparade im Zelt

zelt. Überall waren Anwohner auf der Straße, welche die Vorbeikommenden begrüßten und ihnen Erfrischendes und Stärken-

des anboten. Im Bierzelt schließlich paradierten die Fahnenträger der einzelnen Vereine unter großem Applaus.

maximaler Mehrheit (nur eine Enthaltung) bestätigt. Nachdem Hans Rester sein Amt als 2. Schützenmeister niedergelegt hatte, wurde jetzt Wolfgang Siegmars als sein Nachfolger gewählt. Ebenso wurde erneut für weitere 2 Jahre Alfred Koppenwallner in seinem langjährigen Amt als 1. Kassier das Vertrauen erwiesen. Somit präsentiert sich die Abteilungsleitung der Schützen zukünftig folgendermaßen:

- AbtL/1. Schützenmeister
Günter Leja
- 2. Schützenmeister
Wolfgang Siegmars
- 1. Kassier
Alfred Koppenwallner
- 2. Kassier
Wolfgang Siegmars
- Schriefführer
Hans Rester
- Sportleiter Sportpistole
Hans Rester
- Sportleiter Luftgewehr
Alfred Koppenwallner
- Sportleiter Luftpistole
Wolfgang Gans
- Jugendleiterin
Renate Gans
- Jugendleiterin
Sandra Söllner
- Beisitzer
Hermann Grötsch
- Beisitzer
Armin Weidinger
- Beisitzer
Klaus Biendl
- Fahnenträger
Wolfgang Siegmars
- Fahnenträger
Alfred Koppenwallner

Jahreshauptversammlung der Schützen mit Neuwahlen

Am 13. April trafen sich die Mitglieder der Schützenabteilung zur Jahreshauptversammlung. Dieses Jahr standen turnusgemäß Neuwahlen an. Einige Posten mußten dabei neu besetzt werden. Unter dem Wahlschuß mit Ehrenschiützenmeister Willi Bäumler, Hans Appel und Horst Köhlik wurde die Wahl per Akklamation durchgeführt. 1. Schützenmeister Günter Leja wurde für weitere 2 Jahre mit



Die SG Post/Süd-Abordnung

Sommerfest der Schützen

Unser Sommerfest feiern wir dieses Jahr am Samstag, dem 29. Juli bei der Stockschützenhütte auf unserem Gelände. Wir treffen uns gegen 15 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein bei Grill und Bier vom Faß. Die Sieger des Sommerpreisschießens werden wieder schöne Sachpreise gewinnen und die Schützenkönige präsentieren ihre Königsscheibe. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir hoffen auf gutes Wetter, die gute Laune bringen wir selber mit.



Beim Sommerfest 2005

Senioren

Kleiner Rückblick

Im Dezember 2005 beschlossen 36 Mitglieder der Abteilung das Gymnastikjahr mit einer adventlichen Feier. Der Vereinswirt hat uns zur Zufriedenheit versorgt.

Im Januar 2006 führten wir eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen durch –und 25 anwesende Mitglieder, wählten einstimmig:
Abteilungsleiterin:
Judith Bachleitner

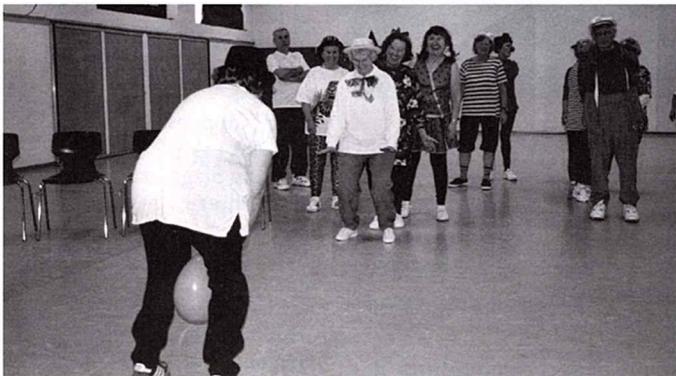
Stellvertreterin:
Katharina Wühr
Kassier:
Michael Antonius Kulzer
Schriftführer:
Erich Bachleitner
Gerätewartin:
Paula Krömer
Stellvertreterin:
Christa Mehrl
Delegierte:
Helmut Hackl
Olga Kronschnabl

Ersatzdelegierte:
Fritz Ratzesberger
Helga Martan

Die Abteilungsleiterin bedankte sich bei den Gewählten für die Einsatzbereitschaft – und bei al-

len Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte dem gewählten Team eine gute Abteilungsarbeit.

Am unsinnigen Donnerstag maschierten wir uns-- und die Übungs-



Hörgeräte • Reichel GmbH & Co. KG

Das Original mit Herz!



**Immer ein
Volltreffer**
wenn's ums „GUTE HÖREN“ geht!

Hörgeräte Reichel
Pfarrergasse 9 - 11 • 93047 Regensburg
Tel.: 09 41 / 5 40 91

www.hoergeraete-reichel.de

stunde war recht lustig. Anschließend im Vereinsheim - spielte uns ANTON mit dem Keyboard zum Tänzchen auf. Bei guter Unterhaltung mit Kaffee, Kuchen und Faschingskräften haben wir Senioren einen schönen Faschingsnachmittag erlebt.

Im April startete Nordic-Walking Instructorin Maria Ludwig einen Nordic-Walking Kurs für Anfänger. Von unserer Abteilung beteiligten sich 6 Seniorinnen. Sie erlernten die Grundtechnik, waren begeistert und werden diesen Sport weiterhin ausüben.



Die Gymnastikstunden der Seniorenabteilung mit Übungsleiterin ELISABETH FISCHER sind immer gut besucht (25-30 Mitglieder). Unsere Übungsstunden sind: Donnerstag 13.30 - bis 14.30 Uhr , in der Vereinshalle am Kaulbachweg. Anschließend kann auf der Kegelbahn von den Seniorinnen u. Senioren noch eine ruhige Kugel geschoben werden.

In der Ferienzeit findet kein Sportbetrieb statt.

Erich Bachleitner

Ski und Snowboard

Wir grillen wieder!!!

Grillfest am Mittwoch, 19. Juli 2006

Die Vorstände der Ski- und Snowboardabteilung möchten sich bei euch mit einem kleinen Fest bedanken und lädt dazu alle Abteilungsmitglieder, Skikursteilnehmer und Schatzbergler herzlich ein. Schönes Wetter und kühle Getränke sind bereits bestellt und Fleisch, Würste, Salat und gute Laune bitten wir wieder selbst mitzubringen. Gegrillt wird gegenüber dem alten Stockschüt-

zenplatz. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Inlinern: Tipps und Tricks oder just for fun

Sollte euch in den Sommerferien die Decke auf den Kopf fallen oder ihr sucht dringend Anschluss beim sportlichen Ausgleich, dann meldet euch doch einfach spontan zu einer kleinen Feierabendtour bzw eine Spritztour am Wochenende.

Ruf mich an: Peter Borschlegl
Tel: 0941/897401

Gemeinsame Radtour mit der Radsportabteilung

Der Termin wir in den Trainingsstunden bekanntgegeben!

Skibasar am 11. November 2006

Bitte diesen Termin gleich in eueren Kalender eintragen. Mehr

dazu lest ihr in der nächsten Ausgabe des Post/Süd-Kuriers.

Trainingszeiten:

Di 18.30 - 19.30 Uhr
Fitnessgymnastik VMG
Mi 18.00 - 19.00 Uhr
Skigymnastik +
Wolfgangsschule
Kinderturnen
Fr 19.30 - 21.00 Uhr
Schwimmen, Dampfsauna
Städt. Hallenbad

Tischtennis

50 Jahre Tischtennis

Post -Sportverein Regensburg e.V.1928
Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

1956 - 2006

Festprogramm

Donnerstag	06.07.06 15.00 Uhr	Sommerfest der Jugend im Schwalbennest
Freitag	14.07.06 19.30 Uhr	Ehrenabend in der Gaststätte der SG Post/Süd
Sonntag	16.07.06 10.00 Uhr	Jubiläumsturnier mit 32 Mannschaften in der Städtischen Turnhalle Königswiesen

Die Chronik der Tischtennis-Abteilung

Die Tischtennis-Abteilung der SG Post/Süd resultiert aus dem Zusammenschluss der beiden Vereine TSG Süd und Post SV Regensburg e.V. 1928. Aus diesem Grund wird hier auf die Entwicklung der ehemals eigenständigen TT-Abteilungen bis zur Fusion im Jahre 1986 eingegangen. Der Sportkamerad Anton Waffler gründete 1956 die TT-Abteilung des Postsportvereins Regensburg e.V. 1928 Nach Max Alkofer übernahm Günter Brem 1959 die Abteilung und leitete ihre Geschicke bis zum Zusammenschluss der beiden Hauptvereine.

Die ersten Jahre brachte man in äußerst bescheidenen Verhältnissen, nämlich im Umkleideraum der Tennis-Abteilung zu. Es entstand eine Mannschaft mit Hößl, Alkofer M., Gerl, Zeus, Brunner und Koller, die innerhalb von nur 2 Jahren ungeschlagen den Aufstieg von der 1.Kreisliga bis zur Bayerischen Landesliga schafften. In der Saison 1962/63 erreichte die 1. Herrenmannschaft, verstärkt mit den ehemaligen RT-Spielern Meckel und Dengler, einen hervorragenden 4. Tabellenplatz in der höchsten bayerischen Spielklasse, der Bayerischen Landesliga.

Die Einzelspieler erreichten bei vielen Turnieren und Meisterschaften hervorragende Platzierungen. Manfred Hößl war nicht nur Stadtmeister, sondern auch Kreis- und Bezirksmeister sowohl in der Jugendklasse, als auch in der höchsten Leistungsklasse der Erwachsenen. 1964 wurde der Abteilung das Spiellokal gekündigt und der gesamte Spielbetrieb musste eingestellt werden.

Die unfreiwillige Spielpause dauerte bis zur Errichtung der Mehrzweckhalle des Post-Sportvereins im Jahre 1968. Nach zwei Jahren konnte der Abteilung ein ständiger Trainingsabend in der Sporthalle zugeteilt werden. Die 1. Herrenmannschaft erreichte binnen kurzer Zeit den Aufstieg von der 2. Kreisklasse bis in die 2. Bezirksliga, aus der sie leider nach zwei Jahren wieder absteigen musste.

In den Jahren vor der Fusion durchlebte die Abteilung ihre stärkste Krise, da die 1. Herrenmannschaft in der Folgezeit bis in die 2. Kreisliga abstieg.

Ähnlich krisengebeutelt landete auch die 1. Herrenmannschaft der TSG Süd zum gleichen Zeitpunkt in der 2. Kreisliga. Der ungewöhnliche Weg dieser Abteilung begann 1960 mit der Gründung durch Dolf Schmid. In der Saison 1960/61 nahmen erstmals eine Herrenmannschaft und eine Damenmannschaft am Punktspielbetrieb teil. Es entwickelte sich ein reger Spielbetrieb auf dem geräumigen Speicher der Wolfgangsschule. Ab 1963 übernahm Anton Zahn die von Dolf Schmid gut geführte Abteilung. 1967 wurde ein Vereinsheim erbaut und der Spielbetrieb in die eigene Halle verlegt. Die 1. Herrenmannschaft etablierte sich über viele Jahre in der Landesliga Nordost, bis sie 1985 aufgrund beruflicher Veränderungen und Vereinswechsel der Spieler völlig zerfiel. Die restlichen Spieler stiegen mit der Mannschaft, wie bereits erwähnt, in die 2. Kreisliga ab. Der Zusammenschluss der beiden Hauptvereine zur SG Post/Süd zog eine Umstrukturierung der Tischtennis-Abteilungen nach sich. In der Versammlung vom 15. Mai 1986 wurde Günter Brem für zwei weitere Jahre zum Abteilungsleiter gewählt. Durch den Zusammenschluss kam es naturgemäß zu einer Belebung des Tischtennisportes. Durch verbesserte sportliche Leistungen schaffte die 1. Herren-Mannschaft innerhalb von 7 Jahren den Aufstieg über die 2. Kreisliga bis in die 2. Bezirksliga im Jahr 1993.

Ab 1988 übernahm Hubert Pfister die TT-Abteilung.

Seit 1994 wird die Tischtennis-Abteilung von Hans Willi Reichelt geführt. Beim Amtsantritt gab es leider keine Jugend-Abteilung mehr. Deshalb erklärte der neue AL, dass seine Hauptaufgabe die Aktivierung der Jugendarbeit sei. Bereits in der Saison 95/96 starteten 2 Jungen-Mannschaften in der Kreisliga und ein Jahr später konnte auch eine Mädchen-Mannschaft gemeldet werden.

In der Saison 00/01 musste die 1. Herren-Mannschaft aus der 2. Bezirksliga absteigen. Die 2. Herren-Mannschaft erreichte nach dem Aufstieg in die 1. KL das gesteckte Ziel, einen Nichtabstiegsplatz zu belegen. Die 1. Jungen-Mannschaft schaffte sogar den Aufstieg in die Bayernliga. Bedingt durch interne Querelen, ausgelöst durch einen Spieler der 1. Mannschaft und einen Übungsleiter, verließen sieben Herren den Verein und vier gute Jugendspieler wechselten zum Sportbund. Zwangsläufig erfolgte der Abstieg der drei genannten Mannschaften. Auch wenn viele Sportkameraden dachten, dass es nicht weiter geht, geht es gerade dann weiter. Zwei Rückkehrer (Robert Weck und Alfred Hackl), zwei Neuzugänge (Dima Zucks und Michael Baade), sowie die stark verbesserten Leistungen der restlichen Sportkameraden führten die 1. Mannschaft wieder zurück in die Erfolgspur. Der drohende Abstieg aus der 1. Kreisliga konnte abgewendet werden. Aufgrund sehr guter Trainings- und Punktspielleistungen konnte die Mannschaft in der Saison 04/05 in die 3. Bezirksliga aufsteigen. Mit dem Wechsel der Sportkameraden Kreuzer und Bachmayer vom SC zu uns wurde die Mannschaft weiter verstärkt und sie belegt zur Zeit den 3. Tabellenplatz. Durch den Zugang von Andreas Hilpert verstärkte sich auch die 2. Mannschaft und stieg erwartungsgemäß in die 2. Kreisliga auf.

Zur Zeit befinden sich 2 Herren und 2 Jugendmannschaften im regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb und in allen Altersbereichen ist eine ständige Leistungssteigerung zu beobachten. Die Ursache für diese Leistungssteigerung ist der große Trainingsfleiß und das hohe Engagement aller Spielerinnen und Spieler. Damit ist die Tischtennis-Abteilung auf dem besten Weg, ihre frühere Leistungsfähigkeit wieder zu erreichen.

Liebe Mitglieder

In diesem Jahr blickt die Abteilung Tischtennis auf 50 Jahre erfolgreiche Sportarbeit zurück. Das muss natürlich gefeiert werden.

Mit der Jugend feiern wir am 06.07.06 ein Sommerfest im Schwalbennest. Außerdem gibt es einen Ehrenabend für alle erwachsenen Mitglieder am 14.07.06 in der Gaststätte und die Herren spielen ein Jubiläumsturnier am 16.07.06 in der Städtischen Turnhalle Königswiesen.

Die dafür notwendigen finanziellen Aufwendungen in Höhe von ungefähr 1200.- € müssen wir selbst erwirtschaften, z.B. durch Werbeinserate in unserer Festzeitung oder Spenden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber, ob er an einem Werbeinserat interessiert ist. Selbstverständlich nehmen wir auch gern eine Spende entgegen.

Im voraus herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

H.W.Reichelt
Abteilungsleiter

Die 2. Herrenmannschaft schafft das Double in der 3. Kreisliga

Nach dem Abstieg in die 3. Kreisliga hatte sich die 2. Herrenmannschaft (Dimitrij Zucks, Andreas Hilpert, Robert Weck (MF), Norbert Grünbeck, Andreas Bäuml und Michael Baade) den sofortigen Wiederaufstieg auf ihre Fahnen geschrieben.

Aus der ersten Mannschaft waren Dimitrij Zucks und Robert Weck zur Verstärkung ins erste Paarkreuz gekommen. Ersterer konnte aus terminlichen Gründen leider nur sehr selten eingesetzt werden, doch kam zur Rückrunde Andreas Hilpert ins erste Paarkreuz und erwies sich als willkommene Unterstützung.

Trotz des häufigen Fehlens der Nr.1 konnte die Meisterschaft ohne große Probleme realisiert werden; sie stand bereits zwei Spieltage vor Saisonende fest! Nur zwei Mannschaftskämpfe gingen verloren, weil man an diesen Tagen ersatzgeschwächt antreten musste. Von diesen beiden „Ausrutschern“ abgesehen, gab man bei keinem Wettkampf mehr als 4 Spiele ab und alle Stammspieler hatten am Schluss deutliche Plus-Bilanzen aufzuweisen!

Ein herzliches Dankeschön an alle Ersatzleute, die ebenfalls alle positive Ergebnisse erzielten, al-

len voran Sportkamerad Boris Aronov, der an fast allen Spieldaten zur Verfügung stand. Weiterhin spielten Herbert Epner, Michael Paul, Hans Willi Reichelt, Johann Hahn und Hermann Ulbricht.

Als „Sahnehäubchen“ wollte man zusätzlich noch den Gewinn des Kreispokals verbuchen; Leider trat zur Endrunde (als Turnier mit 4 Mannschaften gestaltet) der Mitfavorit Kallmünz II nicht an. Die 2. Mannschaft war mit Andreas Bäuml, Michael Baade und Robert Weck vertreten. Im Endspiel, das durch ein Freilos erreicht wurde, konnten wir die 3. Mannschaft der DJK Nord mit 5:3 niederringen, wobei Michael Baade durch hart umkämpfte Partien ungewollt für Spannung sorgte, aber dafür den siegreichenden Punkt erzielte!

Alles in allem eine sehr erfolgreiche Saison; nun bleibt nur zu hoffen, dass man sich in der 2. Kreisliga fest etablieren kann!



Bildunterschrift: Die Meister und Pokalsieger
Von links: Boris Aronov, Robert Weck, Norbert Grünbeck, Andreas Bäuml, Michael Baade und Michael Paul.
Es fehlen Dimitrij Zucks und Andreas Hilpert.

Wandern

Scheuchenbergwanderung Samstag, den 18.3.2005

Um 9.30 h trafen sich ca. 15 Wanderfreunde auf dem Wanderparkplatz bei der Hammermühle. Die Anfahrt erfolgte mit privaten Autos in Fahrgemeinschaften. Das Wetter war trübe, aber trocken und es lag noch Schnee. Auf dem Parkplatz befanden sich noch einige vereiste Stellen. Die Temperatur lag wohl so um den Gefrierpunkt.

Gleich zu Beginn wurde uns die traurige Mitteilung gemacht, dass der für die heutige Tour vorgesehene Führer kurzfristig erkrankt sei. So übernahm ein anderer aus unserer Mitte, als Führer ebenso bewährt, das Kommando.

Wir wanderten durch den Fürstlichen Thiergarten entlang des Scheuchenbergs. Die Wege durch den noch verschneiten Wald waren teilweise feucht, da die Eis- und Schneeschicht etwas angetaut war. Sie waren aber ganz gut begehbar. Viele hatten ihre Wanderstöcke mitgebracht und setzten sie auch ein.

Nach 1 1/2 St. erreichten wir relativ früh, gegen 11.15 h, Bach. Dort war im Gasthaus Eibl das Mittagessen vorbestellt. Es fanden sich noch einige Nachfahrer ein. Es wurde für alle Schweinebraten mit Knödel und Sauerkraut serviert, eine normale oder kleine Portion. Er schmeckte recht gut, wie hausgemacht.

Gegen 13.30 h traten wir den Rückweg an. Wir wanderten fast den gleichen Weg durch den Wald unterhalb des Scheuchenbergs zur Hammermühle zurück. Etwa um 15.00 h waren wir bei den Autos und fuhren nach Hause.

Obwohl der Tag nicht ganz nach dem ursprünglichen Plan verlaufen war, wir die Wanderung aus dem Stegreif heraus planen mussten und es eher eine Winter- als eine Frühlingswanderung war, hat es und doch allen sehr gut gefallen.

Vorwaldwanderung Samstag, den 8.4.2006

Die Anfahrt erfolgte mit PKWs in Fahrgemeinschaften über die Autobahn Richtung Passau bis Kirchroth, auf Landstraßen weiter bis Saulburg.

Um 9,45 h hatten sich etwas 30

Wanderfreunde auf dem Parkplatz beim Friedhof eingefunden.

Es war ein herrlicher Vorfrühlingstag mit Sonnenschein und blauem Himmel und angenehmen Temperaturen. In den Gärten blühten die ersten Blumen: Schneeglöckchen, Märzbecher, Krokusse.

Zu Anfang mussten wir gleich kräftig bergauf steigen. Im Wald waren die Wege noch ziemlich feucht und an einigen Stellen lag sogar noch Schnee. Die Wanderstöcke taten wieder ein Mal gute Dienste. Über Auenzell, Hautzenberg und Utzenzell erreichten wir gegen 11.45 h Wiesenfelden. Einige „Nichtmehrwanderer“ erwarteten uns schon. Das Mittagessen in der „Post“ konnten wir aus der Karte auswählen.

Um 13.30 h brachen wir gut gestärkt wieder auf. Der Rückweg führte uns durch den Wald über Pichlberg und Frath nach Saulburg zurück. Auch da hatten wir einzelne Schneefelder zu überwinden. Doch wir sahen auch schon einige Schmetterlinge im Sonnenschein fliegen.

Nach 1 4/4 Stunden hatten wir um 15.45 h die Runde beendet und waren wieder bei den Autos.

Wir bedankten uns beim Wanderführer und fuhren nach einem wunderbaren Wandertag nach Hause. Wir hatten wettermäßig den schönsten Tag unter vielen Regentagen oder zumindest trüben Tagen erwischt.

Maria Listl

Wanderung „Frauenbründl“ am 6. Mai 2006

Bei bestem Wanderwetter trafen sich 15 Wanderer um 9 Uhr 15 beim Rathaus in Bad Abbach. Nach diesem langen Winter waren alle von diesem warmen Sommertag begeistert.

Die üppige Blütenpracht in Gärten und Wiesen tat ein Übriges. Nach einer Stunde hatten wir Frauenbründl erreicht, wo wir eine Pause einlegten und unser Wanderführer Gerhard Hecht aus einem Heimatbuch über die Geschichte dieser Wallfahrtskirche vorlas. Weiter ging's durch hügeliges Gelände und frühlingfrischen Mischwald bis Perzelmühle. Der gelegentlich kräf-

tige Wind beschleunigte den Pollenflug, sodass man an den Waldrändern oft gelbe Wolken beobachten konnte. Blühende Schlehenbüsche, Mandelbäumchen, Zierpflaumen, Tulpen, Blaukissen und Phlox ließen uns den Mai als schönsten Monat preisen. Nach 3 Stunden erreichten wir mit großem Appetit das Gasthaus Schreiner in Lengfeld. 14 Wanderer, die mit dem Auto hierher gefahren waren, erwarteten uns. Eine speziell für diesen Wandertag ausgedruckte Speisekarte mit 5 Gerichten ließ jeden Wanderer etwas für seinen Geschmack fin-

den. Gestärkt traten wir um 13 Uhr 50 den Heimweg über den Mühlberg an. Einige Wanderer bevorzugten den Weg auf halber Höhe durch den Wald, der andere Teil stieg bis zur Höhe, wo eine steife Brise wehte. In der Nähe des Kurparks trafen sich die beiden Gruppen wieder, verteilten sich jedoch schnell wieder in Cafebesucher, Salzgrottenbenützer und Heimfahrer. Um ca. 16 Uhr 30 war ein wunderschöner Wandertag zu Ende.

Gabriele Dietrich

Wandern in Tegernsee und Umgebung

Am 20. Mai 2006 war es mal wieder soweit: Die Wanderer wurden von der Familie Ruhland zu einem Tagesausflug ins Tegernseer Tal entführt. Um 7.00 Uhr morgens fuhr der Bus mit 46 Wanderern Richtung Tegernsee. Dem Leistungsstand der Wanderer angepaßt wurden 3 verschiedene Touren angeboten.

Gruppe 1 verließ in Gmund am nördlichen Ufer des Tegernsees den Bus. Gmund zeigt sich noch unverfälscht, bodenständig und traditionsbewußt, obwohl sich hier in den letzten Jahrzehnten eine rege Bautätigkeit entwickelt hat. Wir besichtigten die Kath. Pfarrkirche St. Ägidius. (Hochaltar von Hans Georg Asam, Holzrelief „Der barmherzige Ritter“ von Ignaz Günther). Hans Georg Asam war der Vater der berühmten Brüder Ägid Quirin und Cosmas Damian; die Mutter Maria Theresia Asam, war eine hier tätige Fassmalerin. Der in Tegernsee geborene Sohn Ägid Quirin wurde nach den Kirchen-

patronen von Gmund und Tegernsee benannt.

Nach der Kirchenbesichtigung führte uns der Weg durch den Ortsteil Gasse, welcher durch alte Bauernhäuser mit wunderschönen bunten Blumenbalkonen auffällt. Weiter ging es auf dem Höhenweg durch den Wald nach Tegernsee. Immer wieder beeindruckte die schöne Aussicht über den See (er ist 2 km breit und 7 km lang). Für die Hobby-Köchinnen und Köche waren die großen Bärlauchfelder begeisternd.

Um 12.30 Uhr erreichten wir das Herzogliche Bräustüberl in der Klosteranlage in Tegernsee zur Stärkung. „Wer dort nicht eine Maß - oder mehr - getrunken hat, der hat noch nicht einmal die niedrigen Weihen als Kenner bairischer Lebensart empfangen.“ (Eugen Roth über das Tegernseer Bräustüberl) Anschließend hatte man Zeit selbst ein wenig Ort und See zu besichtigen.

Die 2. Gruppe war inzwischen mit dem Bus nach Tegernsee vor-



Gruppenbild der SG/Post Süd Wanderer

ausgefahren. Vom Prinzenweg aus ging es zuerst langsam ansteigend auf einer Forststraße neben dem Alpbach bis zum kleinen Staudamm. Hier teilte sich die Gruppe: die „Bergfexe“ gingen weiter über die Hubertushütte und Sagflechl zur Baumgarten-

schneid (1448m) und über den Riederstein zum Galaun. Für den mühsamen Aufstieg wurden sie mit einer traumhaften Aussicht belohnt. Die Anderen kürzten den Weg direkt zu Galaun ab und machten von dort den Aufstieg zum Riederstein. Nach einer Mit-

tagsrast im Gasthaus Galaun, von wo man eine herrliche Aussicht nach Rottach-Egern, den See und die Berge (Wallberg etc.) hat, stiegen die Wanderer über Tuftenberg nach Tegernsee ab.

Um 15 Uhr trafen sich alle Gruppen zur Besichtigung der berühmten Klosterkirche St. Quirin im ehemaligen Benediktinerkloster. Sie wurde nach 7-jähriger Renovierungsarbeit wieder geöffnet.

Seit der auf 746 datierten Gründung des Benediktinerklosters durch die beiden adeligen Brüder Adalbert und Otkar bis zur heutigen Zeit hat Tegernsee viel hervorgebracht, aber auch viele berühmte Einwohner und Gäste beherbergt. Mit besonderer Aufmerksamkeit wird das kulturelle Erbe zum einen aus der Klosterzeit, zum anderen aus der Zeit der Wittelsbacher gepflegt und geehrt.

Mit der französischen Revolution begann ein neues Kapitel der Tegernseer Geschichte. Die Säkularisation 1803 besiegelte das Ende der bayerischen Klöster. Während anderenorts Jahrzehnte später wieder neue Klöster entstanden, wurde Tegernsee 1817 wittelsbacher Sommerresidenz und somit wieder Mittelpunkt europäischer Entwicklung. Der Hochadel, Herzöge, Prinzen, Könige und Kaiser trafen sich am

Tegernsee. Viele Künstler; Maler, Dichter, Komponisten und Musiker besuchten Tegernsee und das Tal oder ließen sich hier nieder. (Olaf Gulbransson, Leo Slezak, Ludwig Thoma, Ludwig Ganhöfer, Hedwig Courths-Maler). Mit der Fremdenführerin machten wir noch einen kleinen Ortsspaziergang durch die Rosenstraße und bestaunten den Blumenschmuck der Bauernhäuser.

Der laut Wettervorhersage, für den ganzen Tag, angekündigte Regen setzte zum Glück erst jetzt ein. Wir genossen aber trotzdem die Überfahrt mit dem Dampfer von Tegernsee nach Bad Wiessee von wo uns der Bus zum Gut Kaltenbrunn brachte. Das ehemalige Klostergut Kaltenbrunn, das König Max I. Joseph 1821 zum Mustergut ausbaute, ist heute ein vielbesuchter, wegen seines herrlichen Blicks auf den See bekannter Nobelgasthof: der „schönste Biergarten Bayerns“!

Nach einer guten Brotzeit und einem Abschiedsblick über den See und die umliegenden Berge in der mittlerweile herausgekommenen Abendsonne traten wir die Heimfahrt an. Gegen 21.00 Uhr kamen wir wieder nach Regensburg zurück. Dank der Familie Ruhland für die Mühe und den wirklich sehr schönen Tag am Tegernsee.



Die „Gipfelstürmer“ auf der Baumgartenschneid (1449 m).

Sicherheit und Wertbeständigkeit durch ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept

Wohn-Oase am Hochweg Regensburg-West



Wir bieten mehr als Wohnen!

Wohnen und dauerhaft Nebenkosten sparen!

Eigene Energieversorgung mit BHKW sowie ein ausgereiftes und innovatives Energiesparkonzept mit kontrollierter Wohnraumlüftung bieten erhebliche Einsparungen, ca. 40% auch bei Strom, Telefon, Internet, TV durch eigene Netze im Quartier, KfW-Darlehen „Ökologisch Bauen“ 2,65% nom. auf 10 Jahre ca. 1.650,- € Ersparnis im Jahr bei 80 qm Wohnfläche

Hohe Qualitätsansprüche!

Gediegene Ausstattung, d.h. ausschließlich Dt. Markenfabrikate, wie Buderus, Grohe, Villeroy&Boch, Eiche-Massivparkett, Fassaden mit Vollwärmeschutz, hochwertige Kunststofffenster

Wohnen in herrlicher Umgebung!

Erfreuen Sie sich täglich an Ihrem direkten Wohnumfeld, parkähnliche Grünanlagen mit 7.000 qm Seenlandschaft und Spazierwegen, keine Autos im Quartier!

Serviceleistungen nach Wunsch und bei Bedarf!

Wir bieten Ihnen ein kompetentes Versorgungsteam vor Ort für Dienstleistungen rund um das Wohnen für Jung und Alt, z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Pflege, Reinigung, Ärzte

2 Zi.-Wohnung, Westbalkon zum See	54,5 qm	EUR 159.900,-
2 Zi.-Wohnung, Dachterrasse, Blick zum See	67,6 qm	EUR 175.900,-
3 Zi.-Wohnung, Terrasse am Seeufer	75,0 qm	EUR 195.900,-
4 Zi.-Wohnung, Balkon zum See	94,6 qm	EUR 239.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-

BTT BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30
Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, 93049 Regensburg



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

REDAKTION
Alfred Hofmaier
Edwin Wifling

ANZEIGEN / WERBUNG
SG Post/Süd-Redaktion „PSK“

DRUCK
Marquardt, Prinzenweg 11a
Tel. (0941) 59512-0

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe :

31. August 2006

Der Post / Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte nur auf Diskette (ab WinWord 6.0 / Excel 5.0) oder per E-Mail ein. Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

GESCHÄFTSSTELLE
ORGANISATION + MITGLIEDERBETREUUNG
Kathrin Fleischmann, E-Mail: sgpostsued@t-online.de

BUCHHALTUNG
Gertraud Kammermeier,
E-Mail: kammermeier@postsued-regensburg.de

Telefon: (0941) 92052-0
Telefax: (0941) 92052-15
Homepage: www.postsued-regensburg.de

Vereinsanschrift
SG Post/Süd Regensburg
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Bankverbindung
Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00
Kontonr. 141440
Postbank Nürnberg
Kontonr. 34644850
BLZ 760 100 85

Öffnungszeiten
Mo 08.00 – 14.00 Uhr
Di. 13.00 – 17.00 Uhr
Mi. 08.00 – 14.00 Uhr
Do. 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

AIKIDO Thomas Noszko Tel. (0941) 6904229	AVCI WT Christian Wolfsteiner Tel. (09405) 963175	BADMINTON Florian Körber Tel. (0170) 1652604	BASKETBALL Robert Grundl i. V. Tel. (0941) 99986	DAMENGYMNASTIK Sigrid Bitomsky Tel. (09498) 8389	HANDBALL Anton Arnold (09448) 901836
JUDO Geschäftsstelle	KEGELN Christa Schuster Tel. (09402) 8596	ELEMENTAR/ KINDER Maria Ludwig Tel. (0941) 999666	KORONAR- SPORT Kurt Rudner Tel. (0941) 48936	KUNG FU LI-BO Geschäftsstelle	LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. (0941) 92132
NINJUTSU Robert Löw Tel. (0179) 1196423	RADSPORT Helmut Ludwig Tel. (0941) 999666	ROCK'N'ROLL Marcus Hubert Tel. (0941) 647182	SCHACH Karl Geiger Tel. (0941) 400261	SCHÜTZEN Günter Leja Tel. (09452) 2412 (0171) 9340851	SENIORENSPORT Judith Bachleitner Tel. (0941) 92756
SKI Fritz Weinbeck Tel. (0941) 81824	TENNIS Alfred Mayer Tel. (0941) 73417	TISCHTENNIS Hans-Willi Reichelt Tel. (0941) 23709	VOLLEYBALL Albert Kellner Tel. (0941) 5930215	WANDERN Gerd Ruhland Tel. (0941) 33327	

Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg e. V.

Präsident	Vize-präsident	Vize-präsident	Vize-präsidentin	Vize-präsident	Schatzmeister	Jugend-wartin	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums
Fritz Schweinfurter ☎ p 0941 997533	Dr. Hans Brockard ☎ p 0941 703618	Heinrich Frohnauer ☎ g 0941 52084	Maria Ludwig ☎ p 0941 999666	Heinrich Brömmel ☎ p 0941 93930	Robert Grundl ☎ p 0941 999986	Marion Hafner ☎ p 0941 94002	Uschi Grundl ☎ p 0941 999986	Horst Küster ☎ g 0941 920510	Joachim Wolbergs ☎ p 0941 990819
Vertretung des Vereins nach außen, Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Eigentümern der Sportanlagen, Einberufen und leiten der Präsidiums- und Vereinsausschusssitzung, allgemeine Betreuung der Geschäftsstelle, Ehrungen.	Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit.	Rechts-Versicherungs- und Vertragsangelegenheiten.	Hallenbeleugungen, Breiten-, Familien- und Freizeitsport, Ansprechpartner für alle Abteilungs- und Übungsleiter.	Mitgliederverwaltung, Mitgliederkontakte, Ehrungen, Betreuung der Geschäftsstelle und Sportstätten Ansprechpartner für alle Abteilungsleiter.	Finanzen aller Art, Lohn- und Gehaltsabrechnungen Zuschüsse von Stadt, Übungsleitervergütung, Großgeräteanschaffung.	Leiten des Jugendrates, Ansprechpartner für alle Jugendliche des Vereins	Schriftführung Sitzungs-vorbereitung, Sitzungsprotokolle.	Vereinsrecht, Steuerangelegenheiten.	Marketing, Werbung, Breiten-, Familien- und Freizeitsport.
Vertreter Robert Grundl	Vertreter Joachim Wolbergs	Vertreter Horst Küster	Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Maria Ludwig	Vertreter Fritz Schweinfurter	Vertretung intern	Vertretung Geschäftsstelle	Vertreter Heinrich Frohnauer	Vertreter Hans Brockard